

## Bearbeitungshinweise für einen Antrag auf Datenfernverarbeitung

Um eine möglichst schnelle Abwicklung der Antragstellung zu gewährleisten, werden Sie gebeten, Ihren Antrag **sehr sorgfältig**, vollständig und verständlich auszufüllen.

### 1. Angaben zum Projekt

Nr.	Anmerkungen
zu 1a	<p><b>Bezeichnung des konkreten Forschungsvorhabens</b></p> <p>Es geht um das Forschungsvorhaben, für das die Daten verwendet werden sollen.</p>
zu 1b	<p><b>Beschreibung des Forschungsvorhabens mit Zielsetzungen und grundlegenden Hypothesen und Methoden</b></p> <p>Die <u>Darstellung des Forschungsvorhabens</u> soll so formuliert sein, dass evtl. nicht substantielle Änderungen oder Ausweitungen der Fragestellungen der Studie mit umfasst sind.</p> <p>Nachvollziehbare Darlegung zu folgenden Punkten sind erforderlich (insgesamt max. 2 Seiten):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Forschungsziel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrachtete Sachverhalte</li> <li>- Relevante Fragen</li> <li>- Erkenntniszweck</li> <li>- Maßstab für Erreichen des Forschungsziels als Marke für Ende des Projekts (Was beendet das Projekt?)</li> </ul> </li> <li>▪ Methodischer Forschungsansatz</li> <li>▪ ggf. Darstellung des Forschungsanteils eines Kooperationspartners</li> </ul>
zu 1c	<p><b>Welchen Bezug hat das Forschungsvorhaben zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung?</b></p> <p>Laut § 282 Abs. 7 SGB III erhalten wissenschaftliche Einrichtungen Forschungsdaten nur für Zwecke der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.</p>
zu 1d	<p><b>Datum des Projektendes</b></p> <p>Bitte geben Sie das <b>exakte</b> Datum des geplanten Projektendes bzw. des Endes der Datennutzung im Projekt an. Das Projektende stellt das Laufzeitende des mit dem FDZ abzuschließenden Datennutzungsvertrages dar.</p>
zu 1e	<p><b>Handelt es sich bei dem Forschungsvorhaben um ein Drittmittelprojekt?</b></p> <p>Ein Drittmittelprojekt ist ein Projekt, welches zumindest teilweise von einem der Forschungsförderer – Stiftungen (DFG, NSF, Bertelsmann Stiftung ...), EU, Ministerien, Unternehmen, Verbände etc. finanziert wird.</p>

## 2. Angaben zum Datenbedarf

Nr.	Anmerkungen
zu 2a	<p><b>Beschreibung des Datenbedarfs</b></p> <p>Das FDZ stellt standardmäßig immer die aktuellen Versionen und alle verfügbaren Wellen der beantragten Daten zum Zeitpunkt der Vertragsschließung zur Verfügung. Lediglich beim Betriebs-Historik-Panel (BHP) ist aufgrund der besonderen Größe des Datensatzes die Angabe der gewünschten Jahre erforderlich. Nach Vertragsabschluss können jederzeit zusätzliche Jahre des BHP, des IAB-Betriebspanels oder der IAB-Stellenerhebung mit einer formlosen E-Mail beantragt werden.</p> <p>Sollten Sie ältere Versionen oder Datensätze aus dem <a href="#">Datenarchiv</a> des FDZ benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an uns (<a href="mailto:iab.fdz@iab.de">iab.fdz@iab.de</a>).</p> <p>Die Daten werden <u>ausschließlich als Stata-Dateien</u> bereitgestellt.</p>
Zu 2b	<p><b>Begründung der Erforderlichkeit der Daten für das Forschungsvorhaben</b></p> <p>Es muss begründet werden, warum die Daten für das Forschungsvorhaben erforderlich sind. Beispielsweise soll dargestellt werden, warum andere Datensätze und/oder insbesondere anonymisierte oder aggregierte Daten nicht geeignet sind. Insbesondere muss bei der Nutzung mehrerer unterschiedlicher Datensätze für ein Forschungsvorhaben begründet werden, warum die bisher genutzten Daten nicht mehr ausreichen und weitere Datensätze erforderlich sind.</p>
zu 2c	<p><b>Auflistung der benötigten sensiblen Merkmale bzw. Erweiterungsmodule:</b></p> <p>Genau Bezeichnung der benötigten <u>sensiblen Merkmale</u>. Diese werden in den FDZ-Datenreporten beschrieben. Das Set an Merkmalen ist so klein wie möglich zu halten.</p> <p><u>Zusätzlicher Hinweis bei Beantragung des Betriebs-Historik-Panel (BHP):</u> Genau Bezeichnung der benötigten Erweiterungsmodule. Diese werden im FDZ Datenreport des BHP beschrieben.</p> <p><u>Zusätzlicher Hinweis bei Beantragung von IAB-Betriebspanel:</u> Soweit für das Forschungsprojekt erforderlich, können weitere Betriebsmerkmale aus dem BHP sowie die BHP-Erweiterungsmodule zur Zuspiegelung an die Daten beantragt werden. <u>Bitte benennen Sie im Antrag die sensiblen Merkmale, Variablenblöcke und Erweiterungsmodule entsprechend <a href="#">dieser Liste</a> der BHP-Merkmale.</u></p>
zu 2d	<p><b>Warum sind die einzelnen Merkmale/Module (unter Punkt 2c) erforderlich?</b></p> <p>Bitte begründen Sie, <u>warum</u> der Zugang zu den unter 2c genannten Merkmalen bzw. <u>Erweiterungsmodulen</u> für das Forschungsvorhaben erforderlich ist. Nur erforderliche Merkmale dürfen nach dem Grundsatz der Datensparsamkeit zugänglich gemacht werden. Die Begründung kann für <u>Gruppen</u> von Merkmalen zusammengefasst werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass einige sensible Merkmale schon in einer leicht vergrößerten Form in den Daten enthalten sind (z.B. Wirtschaftszweige oder Regionalangaben).</p> <p>Falls Sie die detaillierte Version benötigen, erläutern Sie bitte, warum die vergrößerte Variable nicht für das Forschungsziel ausreichend ist.</p> <p>Die Kombination mehrerer sensibler Merkmale (z.B. Arbeitsort und Wohnort) erhöht das Reidentifikationsrisiko in besonderem Maße. Bitte hier besonders sorgfältig und nachvollziehbar begründen!</p>

### 3. Angaben zum Antragssteller

Nr.	Anmerkungen
zu 3a	<p><b>Name, Adresse und Rechtsform der durchführenden Stellen</b></p> <p>Die das Forschungsvorhaben <u>durchführenden Stellen</u> müssen im Antrag konkret und verbindlich benannt werden.</p>
zu 3b	<p><b>Nachweis der Aufgabe der unabhängigen wissenschaftlichen Forschung der durchführenden Stelle</b></p> <p>Bitte fügen Sie den Nachweis als Anlage dem Antrag bei. Der Nachweis der <u>unabhängigen wissenschaftlichen Forschung</u> kann z.B. anhand der Satzung der durchführenden Stelle erfolgen. Bei öffentlichen Hochschulen muss kein Nachweis erbracht werden. (Bitte im Antrag vermerken.)</p>
zu 3c	<p><b>Name, Adresse und Rechtsform der in die Studie einbezogenen Kooperationspartner</b></p> <p>In die Studie einbezogene <b>Kooperationspartner</b> müssen aufgeführt werden, soweit sie mit einer eigenständigen Verarbeitung der Mikrodaten befasst werden. Zusätzlich müssen sie einen eigenen Antrag auf Datennutzung stellen.</p>

### 4. Angaben zu den Nutzerinnen/Nutzern

Nr.	Anmerkungen
zu 4a	<p><b>Namen, Anschriften und E-Mail-Adressen</b> der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der durchführenden Stelle, die Auswertungen via Datenfernverarbeitung im Rahmen des Projektes vornehmen sollen</p> <p>Der Kreis der mit den Daten in Berührung kommenden Personen ist so klein wie möglich zu halten.</p>

## Sonstige Hinweise

### Datennutzung für Studentinnen und Studenten

Studentinnen und Studenten können die Sozialdaten bzw. Sozialdaten gleichgestellte Daten via Datenfernverarbeitung im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten nutzen. Hierzu muss der betreuende Lehrstuhl den Antrag auf Datennutzung stellen.

### Vertragsänderungen

Änderungen, die folgende Aspekte betreffen, können über einen Ergänzungsvertrag aufgenommen werden:

- Projektende
- Datenbedarf
- zusätzliche sensible Merkmale oder Erweiterungsmodule
- Aufnahme weiterer Nutzer(innen)

Ein Formular zur Beantragung entsprechender Änderungen finden Sie hier:

[http://doku.iab.de/fdz/access/Ergaenzungsantrag\\_Dafe.zip](http://doku.iab.de/fdz/access/Ergaenzungsantrag_Dafe.zip)

Änderungen der Projektinhalte erfordern einen neuen Antrag.



## **Vorgehen bei Wechsel der wissenschaftlichen Einrichtung oder Aufnahme eines neuen Kooperationspartners**

Wechselt ein/eine Nutzer/Nutzerin seinen/ihren Arbeitgeber und möchte weiterhin die Daten nutzen oder kommt ein weiteres Institut als Kooperationspartner für das Projekt hinzu, wird mit dem neuen Institut ein neuer Nutzungsvertrag geschlossen. Dazu muss ein eigener Antrag des neuen Instituts an das FDZ übermittelt werden. Gibt es im alten Institut für das entsprechende Projekt weiterhin Nutzer und Nutzerinnen der Daten, bleibt der Vertrag mit dem FDZ bestehen. Ist dies nicht der Fall, endet der Vertrag mit dem Weggang des/der Nutzer/Nutzerin.

Wechselt ein/eine Lehrstuhlinhaber/Lehrstuhlinhaberin die Universität und will die Daten weiterhin nutzen, muss ebenso ein neuer Vertrag zwischen der neuen Universität und dem FDZ geschlossen werden. Dazu muss der/die Lehrstuhlinhaber/Lehrstuhlinhaberin einen neuen Antrag stellen, in dem er/sie auf den alten Nutzungsvertrag verweisen sollte.